

AMTSGERICHT (QUIRINUSGYMNASIUM)



Local Court (Quirinus Grammar School)

Das Gebäude des heutigen **Amtsgerichts** wurde 1886 bis 1889 ursprünglich als **Königliches Gymnasium** errichtet. Regierungsbaumeisters Egersdorff entwarf die Pläne der Schule im Stil der Neo-Renaissance. Die Anfänge der höheren Schulbildung in Neuss reichen bis zur Gründung eines Gymnasiums durch den Jesuiten an der Oberstraße im Jahr 1616 zurück. Nach der Auflösung des Ordens übernahmen die Franziskanerobservanten 1783 die Schule. Während der Franzosenzeit erfolgte 1802 die Umwandlung in ein städtisches **Collège** und der Umzug an den Freithof. Unter preußischer Herrschaft wurde die Schule ein **Vollgymnasium** und ging 1875 in die Trägerschaft des Staates über, der auch den Neubau an der Breite Straße verantwortete. Die steigenden Schülerzahlen und die marode Substanz des bisher als Schulgebäude genutzten Zeughauses hatten diesen notwendig gemacht.



Gymnasium an der Breite Straße, Postkarte (Ausschnitt), um 1900 (Stadtarchiv Neuss)



Quirinus-Gymnasium, Luftbild, ca. 1965 (Stadtarchiv Neuss)



Schulklasse des Staatlichen Gymnasiums auf dem Schulhof, 1938



Blick in die Breite Straße mit Amtsgericht und Gymnasium, um 1925 (Stadtarchiv Neuss)



Anbau des Gymnasiums in der Kanalstraße, Postkarte, um 1925

Noch heute zeugen die Inschriften oberhalb des Portals vom ursprünglichen Zweck des Gebäudes. Der Komplex umfasste das heute als Amtsgericht genutzte Hauptgebäude sowie eine Turnhalle entlang der Kanalstraße. Zentrum des Obergeschosses bildete eine zweigeschossige Aula, die dem Zeitgeist und der humanistischen Prägung des Gymnasiums entsprechend mit den Büsten der deutschen Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II. sowie Bismarcks, Moltkes, aber auch Homers, Platos, Goethes, Schillers und Beethovens geschmückt waren.



Unterricht in der Sexta a, 1935

Aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahlen musste der Gebäudekomplex bereits ab Mitte der 1920er Jahre immer wieder umgebaut und um Anbauten erweitert werden, 1979 wurde dann der **Neubau** auf dem Gelände des Erzbischöflichen Konvikts ebenfalls an der Breite Straße realisiert. Das alte Gebäude ging in die Nutzung des Amtsgerichts über. Dieses hatte sich nach seiner Einrichtung im Jahr 1879 bereits 1892 direkt neben dem Gymnasium befunden. Das Gebäude wurde jedoch im Zweiten Weltkrieg zerstört, der Nachfolgebau wurde später baulich an das ehemalige Schulgebäude angebunden. Das Amtsgericht mit angegliedertem Schöffengericht dient als erste Instanz für die Gemeinden Dormagen, Meerbusch Korschenbroich, Kaarst und Neuss.

(Quellen und Texte: Stadtarchiv Neuss)



Audioguide & weitere Informationen:
Audioguide & further information:

